

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 99/100 (1932)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

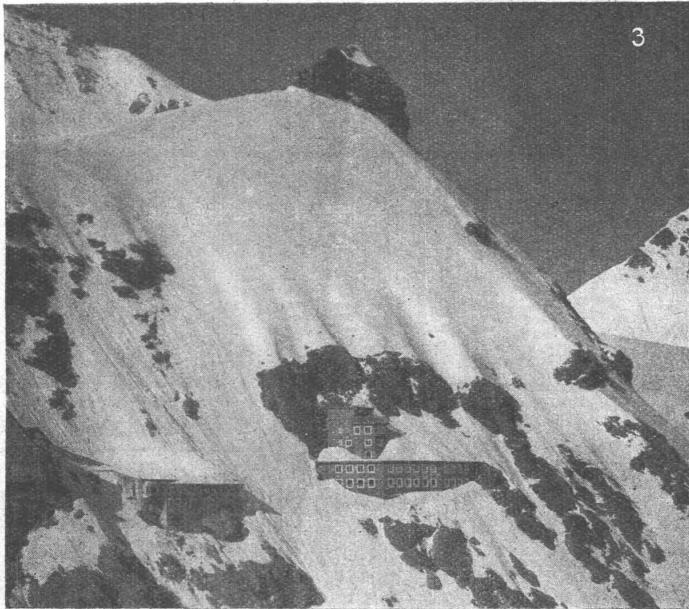
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ASPHALTOID

(Schweizerfabrikat)



Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch
Asphaltoid-Isolierung der Terrassen ca. 420 m²
Arch.: Gebr. Pfister, Zürich.

die teerfreie Asphalt-Isolierplatte
mit imprägnierter Gewebe-Einlage

bietet Ihnen Garantie für die
grösste Zuverlässigkeit

der Flachbedachungen und Isolierungen.

Geprüft durch die Material-Prüfungsanstalt der
E.T.H.

la Referenzen und Zeugnisse.

MEYNADIER

MEYNADIER & CIE · A · G · ZÜRICH

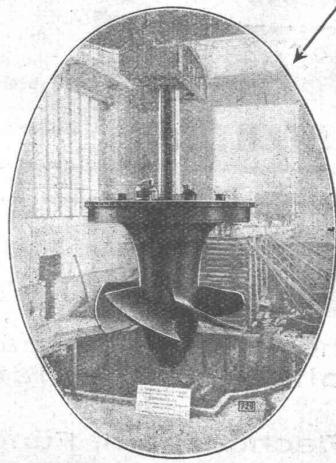
Handelshof, Uraniastrasse 35, Tel.: 58.620
Fabrik in Altstetten-Zürich

Prospekte,
Muster und Beratung unverbindlich.

CHARMILLES - GENÈVE

CONSTRUCTION DE TURBINES HYDRAULIQUES

Partie centrale
et roue



d'une des 5 TURBINES-HÉLICES de

36 600 CHEVAUX

sous 16,50 mètres de chute

livrées pour la Centrale de

KEMBS

(ALSACE)

en collaboration avec la Société Alsacienne de Constructions Mécaniques de Mulhouse.

ATELIERS DES CHARMILLES SA
GENÈVE



725

Die neue Architektur in Italien. Die Gestaltungsweise der Modernen Baukunst hat in Italien bisher besonders geringen Anklang gefunden. In letzter Zeit scheint sich jedoch die Öffentlichkeit, und zwar besonders die fascistische Presse, lebhafter für die Fragen des neuen Bauens zu interessieren, und auch Regierung und Behörden scheinen der jungen italienischen Moderne mehr Verständnis entgegenzubringen. Vor einem Jahre wurde eine Ausstellung moderner italienischer Architektur, gegen die der Verband der Architekten entrüstet protestierte, von Mussolini eingeweiht. Wie die «Baugilde» berichtet, wurde vor kurzem eine Fotomontage, «Tisch der Greuel» genannt, in der die Modernen den traditionellen Stilbau angriffen, von den Behörden konfisziert, auf Veranlassung von Mussolini jedoch nachträglich wieder zugelassen.

Gustav Alexander Eiffel. (Zu seinem 100. Geburtstag am 15. Dezember.) Wenn man den Namen Eiffel hört, so denkt man

unwillkürlich an sein geniales Bauwerk, an sein Meisterstück, den Eiffelturm in Paris, der am 28. Januar 1887 begonnen und am 31. März 1889 fertiggestellt wurde. Mit seinen 300 m Höhe galt er lange Zeit als das höchste Gebäude der Welt, und erst neuerdings wird er von einigen Wolkenkratzern Amerikas übertrumpft; aber trotzdem, in seiner markanten, ästhetisch und technisch gleich schön wirkenden Gestalt hat er im ganzen Erdkreis nicht seinesgleichen. Heute sind es 50 Jahre, dass Eiffel mit dem Projekt eines in Eisenfachwerk zu errichtenden Turmes von seinerzeit unglaublich erscheinenden Ausmassen vor die Pariser Stadtbehörden trat und wegen Interesselosigkeit eine glatten Durchfall erlitt, aber nichtsdestoweniger ununterbrochen sein Projekt weiter verfocht, bis er endlich vier Jahre später die Genehmigung zum Bau erhielt.

Gustav Alexander Eiffel wurde am 15. Dezember 1832 in Dijon geboren, studierte an der Ecole Centrale des Arts et Manufactures

Cement Gun Arbeiten

ZEMENT-INJEKTIONEN
durch die Spezialfirma

ING. MAX GREUTER & CIE.
ZÜRICH

Telephon 29.028

Bellerivestr. 59



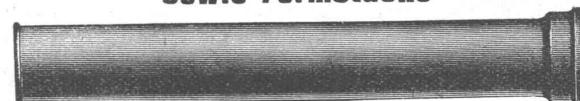
TECHNISCHE
PHOTOGRAPHIE
SPEZIALITÄT:
ARCHITEKTUR-AUFNAHMEN
ZEICHNUNGEN UND PLÄNE
KONSTRUKTIONEN, MASCHINEN, KATALOG-AUFNAHMEN
H. WOLF-BENDER'S ERBEN
ZÜRICH
KAPPELERASSE 18

States Inserieren bringt Erfolg

Hotel Habis-Royal
ZURICH BAHNHOFPLATZ
Restaurant
Sitzungszimmer

Gußeiserne Muffen- u. Flanschenröhren sowie Formstücke

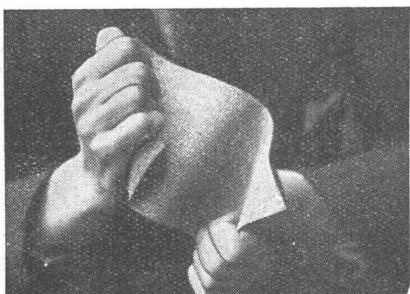
Schweizer
Normalien
—
Lager
in Winterthur



für
normalen
und höhern
Betriebsdruck

Telephon: 24.15

KÄGI & CO., WINTERTHUR



Isoplast

die elastische, lederartige, zähe
Asphalt-Isolier-Gewebeplatte

zur Abdichtung von:

Terrassen, Flachdächern, Fundamenten etc. etc.

ia Referenzen — Fachberatung gratis

FRICK-GLASS, Altstetten-Zürich

Spezialunternehmen für Flachbedachungen und Bausolierungen

und wandte sich 1855 dem Eisenbau zu. Bei seiner ersten grossen Brücke bei Bordeaux wandte er 1858 zum erstenmal Druckluft zur Gründung der Fundamente an. 1867 gründete er die Eisenbaufirma Société de constructions de Levallois-Peret und belieferte die ganze Welt mit Brücken in Eisenkonstruktion; als die bedeutendsten seien genannt: Brücke über den Douro bei Oporto mit 160 m, die Garabitbrücke über die Truyère mit 165 m, die Szegedinerbrücken und viele bewegliche und demontierbare Brücken für Kriegs- und Kolonialzwecke. Daneben stammten die Eisenkonstruktionen des Budapest Hauptbahnhofes, der Pariser Weltausstellung von 1878, der beweglichen Kuppel der Nizzaer Sternwarte und eine Anzahl Gasanstalten von ihm. Beim Bau des Panamakanals arbeitete er an den Schleusen und der Wasserhaltung, wurde aber in den Panamaskandal verwickelt und verurteilt, jedoch vom Kassationshof Ende der 80er Jahre rehabilitiert.

tier, zog sich aber bald darauf von der Geschäftsleitung zurück. Er verlegte sich nun auf wissenschaftliche Arbeiten, insbesondere aerodynamische Versuche, wozu ihn besonders die Feststellung veranlasste, dass bei stark bewegter Luft die Spitze des Eiffelturms Schwankungen bis zu 15 cm aufwies. In seinem in La Tour erbauten Laboratorium unternahm er als erster Messungen über den Luftwiderstand im Windkanal, die wertvoll nicht nur für den Brückenbauer, sondern auch für den Flugzeugkonstrukteur waren. Seine Untersuchungen und Darlegungen waren so klar und verständlich, dass die seinerzeit bekannten Flugzeugbauer, wie Bleriot, Nieuport, Voisin, Farman, Wright usw., sie in der Praxis verwerten konnten. Für den Brückenbau gaben diese Versuche greifbare Anhaltspunkte bei der Berechnung der bei Fachwerken zu berücksichtigenden Winddrücke. Eiffel starb am 28. Dezember 1923 zu Paris. (Techn. Rundschau.)

Plankopien

aller Art, ein- und mehrfarbig

ED. AERNI-LEUCH, BERN

Lichtpaus-, Plan- u. Zinkdruck-Anstalt
Fabrikation von Lichtpaus-
und Millimeter - Papieren

Lichtpaus-

Paus- und Detail-Papiere und -Apparate

Naturasphalt von Travers

Schweizer-Produkt

Anerkannt bester Asphalt
für jede Art
Asphaltbelag.

E. R. Zetter & Co.
in Solothurn.

Gegründet 1843



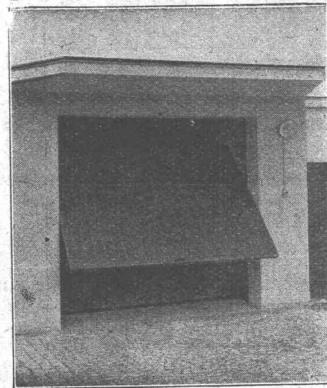
Fabrik-Marke

Genossenschaft Hammer

Zürich 3

Binzstrasse 2
Telephon 58.087

Kipptore
Fenster
Türen
in Eisen.
Tore
in allen Aus-
führungen als
Spezialität
EISENKONSTRUKTIONEN



Baumann, Kœlliker & Co

Zürich

A. G. für elektrotechn. Industrie

Sihlstr. 37

Beleuchtungskörper

in jeder Ausführung

Glasdächer

Dachoberlichter

in kifflosen + Systemen „Kully“

Glasdachwerke
Simon Kully, Olten

Dipl.-Ingenieur E. T. H.

Aeltestes Spezialgeschäft
Eigenes Ingenieurbureau

Gegründet 1854
Telephon 20.56

S.T.S.

Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: 35.420 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH.
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Maschinen-Abteilung.

- 377 Dipl. Maschinen-Ingenieur, mit Kenntnissen des Eisenbahnrollmaterials und der Erfordernisse des Zugförderungsdienstes, als Kontrollingenieur II. oder I. Klasse. Wenn möglich Beherrschung zweier Landessprachen und Kenntnis der dritten. Anmeldungen bis 23. Dezember.
- 533 Dipl. Elektro-Ingenieur (Schweizerbürger), mit grosser Erfahrung in Betrieb und Ausbau moderner Zentralen und Verteilanlagen, als Direktor eines Elektrizitätswerkes der Schweiz. Offerten bis 15. Januar 1933.
- 535 Junger dipl. Elektro-Ingenieur, mit allgemeiner Bildung, Offizier der Schweizerarmee. Deutsch u. französisch perfekt, englisch oder spanisch erwünscht. Deutsche Schweiz.

- 537 Elektro-Ingenieur oder Techniker, erfahren im Bau elektr. Apparate für Laboratorium. Deutsche Schweiz.
- 539 Heizungs-Techniker, für Zentralheizungen, firm in Berechnung. Sofort. Dauerstelle. Schweiz.
- 541 Jüngerer Konstrukteur, sehr erfahren und selbständig. Sofort. Kt. Bern.
- 547 Dipl. Ingenieur, mit Fahrdienstpraxis u. Erfahrung im Bau u. Unterhalt von Lokomotiven. Schweiz. Offerten bis 22. Dezemb.

Bau-Abteilung.

- 674 Tiefbau-Zeichner, zur Erledigung allgemeiner Bureauarbeiten. 3 Monate, auf 1. Januar 1933. Wasserbauamt. Deutsche Schweiz.
- 676 Bau-Ingenieur, Eisenbetonstatiker, mit prakt. Erfahrung in Hoch-, Tief- und Brückenbau. Ingenieur-Bureau Zürich.
- 678 Architekt, mit umfassenden Allgemeinkenntnissen auf allen Gebieten des Baufaches. Bureau- u. Baustellenpraxis, guter Zeichner, vertraut mit neuzeitl. Baumethoden. Alter ca. 25/35 Jahre. Hochschulbildung bevorzugt, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Eintritt 1. Februar 1933. Zürich.

KLINKER

braun, rot, gelb für Böden, Wandbelag,
Cheminées, Fassaden

A. G. Verblendsteinfabrik

Lausen

Stadt Winterthur

Infolge Rücktritt des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines

Direktors

des Elektrizitätswerkes und der Strassenbahn auf den 1. Mai 1933 neu zu besetzen.

Bewerber mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und praktischer Erfahrung im Bau und Betrieb von Elektrizitätswerken und Strassenbahnen sind eingeladen, ihre Anmeldung unter Beilage der Studienausweise und Zeugnisse über bisherige Tätigkeit bis zum 10. Januar 1933 dem Vorstand der Werkkommission einzureichen. — Besoldung zur Zeit Fr. 8,700.— bis Fr. 12,800.—, Pensionsberechtigung.

WINTERTHUR, den 16. Dezember 1931.

Der Stadtrat.

Zu verkaufen:

Für das Jahr 1933 sind die anfallenden Mengen

Schlacken,

ca. 2000 t, zu verkaufen.

Gaswerk der Stadt Zürich.

Franz. Firma

mit mehreren Fabriken in Frankreich für die Herstellung von **Abdichtungsprodukten**

(Dachpappen, Asphaltpappen, Isolierstoff mit Gewebeeinlage, Anstriche etc.), sucht Vertreter (nur für die Schweiz), für Vertrieb und Verarbeitung obiger Produkte. Offerten an COURTY No. 4035, r. Vivienne 17, Paris.

Architekt

langjährige Bureau- und Bauplatzpraxis, Erfahrung in Grossbauten, Abrechnungen, flotter Zeichner sucht Stelle als

Bauleiter

oder in Bureau, ab 1. Febr. Französisch im Wort und Schrift. Gefl. Offerten unter Chiffre Z. N. 3373 an

Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

PATENTIE
ER WIRKT H. KIRCHHOFER
ZÜRICH LOEWENSTR. 51

Routinierter
ARCHITEKT

sucht Beschäftigung bei Konkurrenz, bei mässiger Vergütung. Offerten u. Chiffre Z. L. 3409 an Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

Tüchtiger ARCHITEKT

Schweizer, firm in Entwurf u. Details, Praxis im In- u. Ausland, sucht entsprechende Stellung. Offerten unt. Chiffre J. 6069 B. an Rudolf Mosse, A.-G., Bern.

Das Juwel
ist das einfachste
und wirksamste
Reklamemittel

Die Stelle eines

Direktors

des Elektrizitätswerks der Stadt Luzern wird zur Bewerbung ausgeschrieben.

In Betracht kommt nur schweizerischer Elektroingenieur mit grosser Erfahrung im Betrieb und Ausbau moderner Zentralen und Verteilanlagen. Besoldung nach Uebereinkunft. Pensionskasse. Bewerbungen sind bis zum 15. Januar 1933 zu richten an die

Direktion der Städtischen Unternehmungen, Luzern.

Joh. Müller

RÜTI-ZÜRICH TEL. 30 FILIALE ZÜRICH 1 BELLEVUE TEL. 20324

Centralheizungen

für Koks- und Oelfeuerungen als Spezialität

Gegründet 1878

Gemeinde Rorschach Ideenwettbewerb

Der Stadtrat von Rorschach eröffnet unter den in den Kantonen St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Graubünden, Zürich, Luzern, Schaffhausen und Basel verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1930 niedergelassenen Fachleuten einen

Wettbewerb zur

Erlangung von Entwürfen für die Ausgestaltung der Seeufer im Gebiete der Gemeinde Rorschach.

Die Entwürfe sind bis 15. Mai 1933 einzureichen. Preissumme Fr. 12.000.—. Die Unterlagen können gegen eine Gebühr von Fr. 40.— beim Stadtbauamt Rorschach bezogen werden. Werden die Unterlagen binnen vier Wochen nach Empfang unbeschädigt dem Stadtbauamt zugestellt, so werden dafür Fr. 30.— zurückgegeben.

Rorschach, 10. Dezember 1932.

Aus Auftrag: STADTINGENIEUR.

Betonbalken - Fabrik Oberrieden

KARL OTTIKER

Bureau Zürich Hotwiesenstr. 44, Telefon 61.260
Fabrik in Oberrieden, Tel.: 924.330, Luzern, Tel. 3434



Steg-Hohlkörper-Dekke

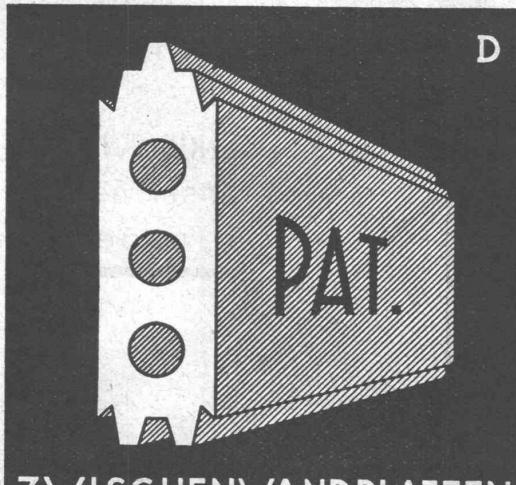
ohne Einschaltung, System Ottiker - Patent 116902, D. R. P. Gnt isolierende, schallsichere Deckenkonstruktion. Schnelles einfaches Verlegen.

Schweizer Ingenieur E.T.H.

gesucht als Teilhaber mit Fr. 10.000.— bis 20.000.— zur Gründung und Leitung einer Bergbau Holding Gesellschaft.

Einlage sichergestellt durch Vorzugs-Aktien mit Bonus Stamm-Aktien. Verwaltungsrats-Stelle. — Zuschriften erbeten unter Chiffre Z. J. 3350 an Rudolf Mosse, A.G., Zürich.

GIPS-UNION



ZWISCHENWANDPLATTEN

A.G. ZÜRICH



Gerade heute

ist eine Zusammenfassung der vielseitigen schweizerischen Erzeugnisse für modernes Bauen zur Belebung des Baumarktes von grossem Vorteil.

Darum sollte jeder Betrieb an der

Schweizer Baumesse Basel

25. März - 4. April 1933

vertreten sein.

Diese Spezialmesse wird unter der Mitwirkung eines Patronage-Komitees, dem führende Persönlichkeiten der verschiedenen Gebiete des Baufaches angehören, durchgeführt.

Prospekte u. Anmeldeformulare durch die Schweizer Mustermesse, Basel.

Meldeschluss: 10. Januar

Achtung!

Krisolit

das
Beste gegen
FEUCHTE WÄNDE UND SALPETER

Erstkl. Schweizerprodukt. Zu beziehen d. d. Firmen:

R. HEUSSER, Tapeten, ST. GALLEN
SCHUHMACHER & CO., Farbwaren, LUZERN
FUCHS & CO., Drogerie, LUZERN
R. BURGI, Farbwaren, FRIBOURG
F. BIRCHER-BÖHLER, Farbwaren, AARAU
C. RUCH, Drogerie, SCHAFFHAUSEN
QUIDORT & CO., SCHAFFHAUSEN
QUIDORT, Drogerie, WINTERTHUR

Wo nicht erhältlich, wende man sich an die alleinige Herstellerin:

PROPLANTA AG BASEL

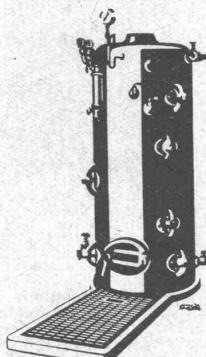
Dampfkessel

in allen

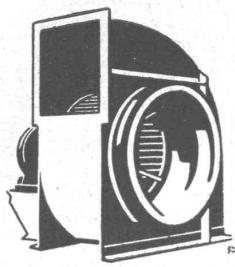
Grössen

und

Dimensionen



Kesselschmiede Richterswil



Verwenden Sie für Heizungs-, Lüftungs- und Oelfeuerungs-Anlagen ein Qualitätsprodukt:

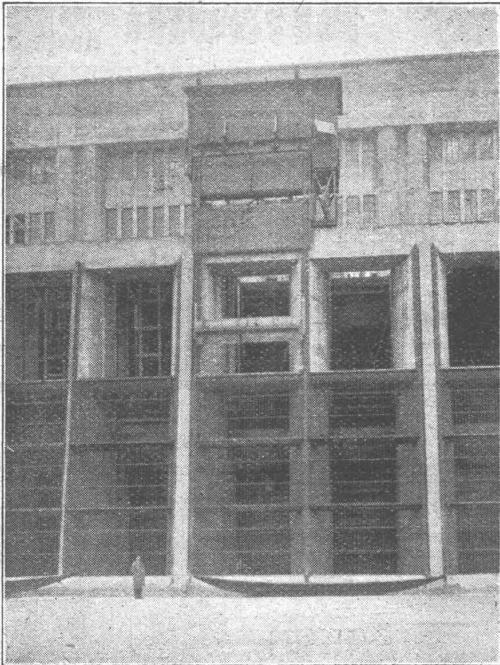
geräuschlose Meidinger-Ventilatoren

Solide Konstruktion
Hoher Wirkungsgrad

Verlangen Sie kostenlos unsere Preis-Listen] oder Besuch unseres Reise-Ingenieurs.



G. Meidinger & Cie, Basel



Energie Electrique du Rhin. Kraftwerk Kembs.
Rechenreinigungsmaschine.

In- und Aus-
landspatente **MASCHINENFABRIK** Begründet
1850

JONNERET FILS AINÉ, GENF

Beste Lösung aller vorkommenden Aufgaben für Rechenreinigung
in Hoch- und Niederdruckwerken.
Kostenlose Beratung und Ausarbeitung von Projekten.



Die 10 Vorteile der
Eternit-Röhren
für Installationszwecke

erklärt Ihnen
unser neuer
Prospekt.

**ETERNIT A.-G.
NIEDERURNEN**

Telephon 14